



Gebiete im Dorf Uzwil umstellen

Die Zahl der Unterflurbehälter (UFB) in der Gemeinde wächst. Rund 70 davon sind in Betrieb, doppelt so viele werden es am Ende sein. In einigen Quartieren und Dörfern haben die UFB die Strassensammlungen bereits abgelöst, ab anfangs Februar kommen verschiedene Gebiete im Dorf Uzwil hinzu. Künftig kann auch dort ausschliesslich im Unterflurbehälter entsorgt werden.



Unterflurbehälter verändern die Kehrrichtabfuhr. Jederzeit und unabhängig von einem fixen Abfuhrtag einfach entsorgen, aus den Augen – aus dem Sinn, keine Schweinerei durch Säcke, welche von Tieren aufgerissenen wurden. Wo die Unterflurbehälter bereits in Betrieb sind, sind die Reaktionen sehr positiv. Sie treffen den Zeitgeist. Und auch rundherum ist Ordnung.

Ende der Strassensammlung

Die Dörfer Henau, Oberstetten und Stolzenberg sind bereits komplett auf Unterflurbehälter

umgestellt, dort gibt's für den Kehrriech keine Strassensammlungen mehr. Gleiches gilt für verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil. Nun erfolgt in Uzwil eine weitere Umstellungsetappe. Für verschiedene Strassenzüge – die Auflistung findet sich am Ende dieses Textes - findet am 31. Januar die letzte Strassensammlung statt. Anschliessend werden dort keine Abfallsäcke mehr eingesammelt, der Kehrriechsack muss im Unterflurbehälter entsorgt werden. Die betroffenen Grundeigentümer und Verwaltungen wurden über den Systemwechsel direkt informiert.

Rücksicht

Unterflurbehälter dämmen – weil sie unter irdisch sind – mögliche Geräusche, die beim Einwurf entstehen können. Das trägt zu ihrer hohen Akzeptanz im Betrieb bei. Ergänzend bittet die Gemeinde alle Nutzerinnen und Nutzer, auf die Nachbarn der Unterflurbehälter Rücksicht zu nehmen und zu vernünftigen Zeiten zu entsorgen.

Grüngut und Papier

Die Altpapiersammlungen finden weiterhin an einem fixen Sammeltag statt. Die Sammeldaten finden Sie in der Abfallagenda der Gemeinde oder jeweils im Uzwiler Blatt. Altpapier können

Auftrag

Termin beim Coiffeur. Ich bekomme mit, was auf dem Sessel nebenan diskutiert wird und staune über die Bestellerqualitäten unserer Jugend: Im Nacken die Haare von null auf drei Millimeter schneiden, hier die Kante, das Deckhaar ab hier 15 mm und dort ein Übergang, inkl. Augenbrauen zupfen usw. - ungefähr so hats etwa getönt. Die Instruktionen dauerten gut und gern zwei Minuten.

Ich bin bass erstaunt, wie genau der junge Mann weiss, wie seine Frisur künftig aussehen soll. Dafür brauchts Vorstellungsvermögen, Vergleichsfähigkeit und eine intensive Befassung mit dem Thema. Diese Kompetenzen kann man für vieles nutzen, seis in einem grafischen Beruf, bei handwerklichen Tätigkeiten oder eben wenn es darum geht, Aufträge zu formulieren.

Ich schmunzle ein bisschen, wie wichtig Frisur und Aussehen geworden sind - wohl eine Alterserscheinung. Allerdings: Mit 17 wäre ich zu einer solchen Auftragserteilung nicht in der Lage gewesen. Und heute fehlen die Haare dazu.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

«Grosse braune Augen, welche meist glücklich in die Welt blickten, schöne, helle, klare Stimme mit herrlichem Lachen, eine Erscheinung mit Noblesse wie ihre Kunst, welche man nicht vergisst.» So eine Beschreibung der begnadeten Niederuzwiler Künstlerin Pia Roshardt-Meinherz. Mehr zu ihr, zum Buch über sie und zu ihrer Kunst in diesem Blatt!

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Sie weiterhin und wie heute an der Strasse bereitstellen. Auch das Grüngut kann von Frühjahr bis Herbst an den Sammeltagen weiterhin überall an der Strasse bereitgestellt werden, darauf haben die Unterflurbehälter keinen Einfluss. Sperrgut kann bei den verschiedenen privaten Entsorgungseinrichtungen entsorgt oder korrekt mit Kehrlichmarken versehen bei den Unterflurbehältern deponiert werden, was keine Strassensammlungen mehr gibt. Zu beachten ist: Für Sperrgut gibts fixe Abfuhrtage: Mittwoch in Niederuzwil, Uzwil und Stolzenberg, Freitag in Henau, Algetshausen, Nieder- und Oberstetten.

Welche Strassenzüge in Uzwil werden jetzt umgestellt?

Ahornstrasse | Dammhaldenstrasse | Dammstrasse | Eschenring | Fichtenstrasse | Föhrenstrasse | Friedbergstrasse 1 bis 18 | Gartenstrasse 1 bis 26 | Konsumstrasse 1 bis 22 | Lärchenstrasse | Neuheimstrasse | Neuhofstrasse | Säntisstrasse | Wattstrasse 14 bis 16 | Wilenstrasse 12 bis 20

Dort ist am 31. Januar die letzte Strassensammlung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB), Marcel Birrer, Telefon 071 932 12 41.

Für Eltern von Vorschulkindern - "Mit Freude die Schule beginnen"

Kinder möchten die Welt entdecken und lernen spielend mit allen Sinnen. Die Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen. Sie sorgen für eine anregende Umgebung und gestalten einen lebendigen Alltag. In der Gemeinde Uzwil gibt es verschiedene Angebote, die junge Kinder fördern und unterstützen. Am Elternmorgen von Samstag, 24. Februar 2024 haben Sie die Gelegenheiten, die verschiedenen Angebote genauer kennen zu lernen: verschiedene Spielgruppen in Uzwil, Niederuzwil und Oberstetten | Tagesfamilien | Mütter-Väter-Beratung | Elternbildung | Gemeindebibliothek | Ludothek | Musikschule | Krabbel-Gruppe | Familien-Plausch

Besuchen Sie unseren Markt der Angebote am Samstag, 24. Februar, um 10.00 Uhr im Gemeindesaal Uzwil. Alle Eltern sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist erwünscht bis 18. Februar 2024



Ihre Kinder bis 5 Jahre werden von den Spielgruppen und Kulturvermittlerinnen im Saal betreut. | Ellen Glatzi



Wickie
und die starken Männer

Gugge Fescht
ab 18 Jahren
Eintritt: 13.-
Ab 20:00 Uhr
6 Guggen

Kinder Maskenball
Freier Eintritt
Kinderschminken
11:11-15:15 Uhr

Samstag, 27. Januar 2024
Gemeindesaal Uzwil

HENAUER GUGGER

+++Nachbarschaft+++

Oberuzwil ist im 2023 um 83 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen. +++ Zuzwil hat im letzten Jahr 17,67 Mio. Franken Steuern eingenommen, über eine Million mehr als budgetiert. +++ Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für 2023 fallen 2,09 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein Total von 33,75 Millionen Franken. +++

Pia Roshardt-Meinherz

Die 1892 in Niederuzwil geborene Pia Roshardt-Meinherz illustrierte Kinderbücher und wurde wegen ihrer Zeichnungen für Umweltschutzkampagnen des Bundes national bekannt. Doch sie ist, wie ihr Mann, in Vergessenheit geraten. Ein neues Buch will das nun ändern. Es wird in der Uzwiler Bibliothek vorgestellt.



Zwei Illustrationen von Pia Roshardt-Meinherz: Arve, ca. 1959 und Blattkaktus, ca. 1954. Sie erschienen damals in den Silva-Büchern «Aus unserem Wald» und «Kakteen». Die Originale entdecken Sie am Anlass vom 22. Februar in der Bibliothek Uzwil. Sie sind Schätze des Uzwiler Gemeindearchives. © 2024, ProLitteris, Zurich

Der Raum strahlt aus. «Manchmal werden hier schwierige Dinge verhandelt», sagt der Uzwiler Verwaltungsleiter Thomas Stricker. «Die Illustrationen an den Wänden laden die Stimmung positiv auf. Ich bin überzeugt, Pia Roshardt-Meinherz würde das sehr gefallen.» Ihr ist das Zimmer in der zweiten Etage des Gemeindehauses gewidmet, wo Stricker die reichen Schätze der Künstlerin ausgelegt hat. «Insgesamt sind es gut 150 Originale», sagt Stricker. «Viele grossformatige Zeichnungen und Tuschezeichnungen durften wir als Schenkungen fürs Archiv übernehmen.» Im Bestand der Gemeinde finden sich auch Illustrationen zu den drei in hohen Auflagen vertriebenen Silva-Büchern über Kakteen, Sukkulenten und den Wald.

Pflanzen, Blüten und Tiere

Die Kakteenzeichnungen sind zwar gerade im Kulturmuseum St. Gallen, wo sie gereinigt und von Kleberückständen

befreit werden. Aber da ist «Schützt unsere Pflanzen» – ein Plakat des Bundes für Naturschutz, das 1940 Pia Roshardts subtile Pflanzen- und Blütenzeichnungen landesweit bekannt macht. Da sind «Eine Eulengeschichte» und «Familie Mungg», deren Bilder meisterhaft zeigen, wie viel Wert Pia Roshardt auch in Kinderbüchern auf präzise und realistische Tierdarstellungen gelegt hat. Da sind Skizzen, die den Arbeitsprozess der enorm fleissigen Zeichnerin illustrieren, mit Farbstiften, Tusche, Bleistift und Aquarellfarben. Sie verbindet in ihrer Kunst «Anmut mit geradezu Dürer'scher Präzision», hat der Erfolgsautor Richard Katz geschrieben, dessen Buch «Übern Gartenhag» sie illustriert hat.

Das Künstlerpaar zieht nach Berlin

Und da ist auch ein Porträt, das 1948 ihr Mann, der begnadete Zeichner, Grafiker und Lehrer Walter Roshardt, mit feinem Strich von ihr angefertigt hat. «Ros-

hardt und Roshardt – Zwei Leben für die Kunst»: So ist denn auch jenes Doppelporträt überschrieben, das der Historiker Adrian Knoepfli im Auftrag des Roshardt-Sammlers Ulrich E. Gut erarbeitet und im Verlag Hier und Jetzt vorgelegt hat. Es erzählt, wie die 1892 in Niederuzwil zur Welt gekommene Sophie Pia Meinherz als einziges Kind in einem Lehrerhaus aufwächst, wie sie nach der Volksschule in St. Gallen in die sogenannte Blumenmalerschule von Johannes Stauffacher eintritt, welche die Stickerei-Industrie mit Dessins versorgt. Wie sie als Lehrerin an der Textilfachschule Walter Roshardt kennen lernt und mit ihm nach Berlin zieht, bevor 1923 die Hyperinflation die beiden zurück in die Heimat treibt: . nach Zürich, wo Walter Roshardt als Lehrer an der Kunstgewerbeschule über vier Jahrzehnte Künstlerinnen und Künstler prägt, mit denen er oft auch freundschaftlich verbunden bleibt.

Und wo er, ein Bewunderer der frühen Sowjetunion, zeitlebens sozial und politisch engagiert bleibt, allerdings, wie Knoepfli schreibt, «wohl eher ein Freigeist als ein Mann fürs parteipolitische Korsett». Der, noch dazu, auf der bürgerlichen Seite wohlgelitten ist: Von 1943 an sitzt er zusammen mit dem Waffenproduzenten Emil Bühle in der Sammlungskommission des Kunsthauses. Man hätte gerne gewusst, worüber die beiden in den Pausen miteinander geredet haben.

Beginn als Stickereizeichnerin

Man hätte auch gerne mehr gewusst über seine Frau. Nur ist der schriftliche Nach-

lass des Paares leider verloren gegangen. «Grosse braune Augen, welche meist glücklich in die Welt blickten, schöne, helle, klare Stimme mit herrlichem Lachen, eine Erscheinung mit Noblesse wie ihre Kunst, welche man nicht vergisst.» So beschreibt der Galerist Kurt Meissner die Frau, die nach der Rückkehr aus Berlin ihre eigene Karriere beschreitet. Mit der Illustration von Sach- und Kinderbüchern, mit Pflanzen- und Tierzeichnungen, mit Plakaten, Kartenspielen, von ihr entworfenen Grusskarten von Hilfswerken und sogar Briefmarken findet die subtile Kunst von Pia Roshardt weiteste Verbreitung. Gern setzt sie ihre Talente für Kampagnen etwa

zum Schutz der Umwelt ein, während ihr Mann als Lehrer, Grafiker, Zeichner, politischer Kopf und ausgesprochener Charmeur ein dichtes Netz von Beziehungen knüpft. Auch zu Frauen. Eine von ihnen, die ihm Modell steht, wird zu seiner Freundin. Eine Ménage-à-trois beginnt, unter der Pia Roshardt sehr gelitten habe, stellt Adrian Knoepfli fest.

Feier im Singsaal Schöntalstrasse

Dann, 1962, veranstalten ehemalige Klassenkameraden und Behördenvertreter zu ihrem siebzigsten Geburtstag in Uzwil eine Feier im Singsaal der Oberstufe samt Ausstellung. Davon bleibt, im goldenen Buch, ihr Eintrag: «Ich bin glücklich, so viele Freunde zu finden.» Und jene wunderschöne Zeichnung einer Hauswurz, auf die ein halbes Jahrhundert später Thomas Stricker stossen wird. Mit ihr beginnt 2015 seine Suche, zunächst mit denkbar magerem Ergebnis, dann mit immer grösserem Echo. Sodass wir jetzt vor diesen Zeichnungen stehen, die im Uzwiler Archiv zu öffentlichem Eigentum geworden sind.
| Rolf App

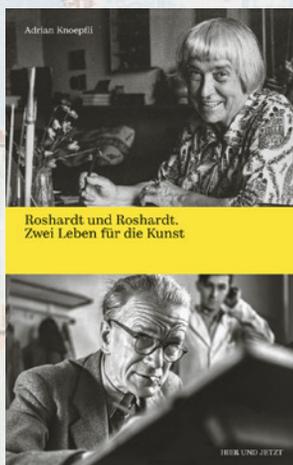
Roshardt und Roshardt

Zwei Leben für die Kunst

Buchvorstellung mit Adrian Knoepfli

Die neu erschienene Doppelbiografie von Adrian Knoepfli schildert das Leben der 1892 in Niederuzwil geborenen Künstlerin Pia Roshardt-Meinherz und das ihres Mannes Walter Roshardt.

Der Autor erzählt vom Leben des Künstlerpaares und von seinen umfangreichen und spannenden Recherchen zum Buch.



Ausstellung 17. Februar - 9. März 2024

Wann? **Donnerstag, 22. Februar 2024**

Zeit? **19.00 Uhr**

Wo? **Bibliothek Uzwil
Bahnhofstrasse 83a
9240 Uzwil**

Eintritt frei

Anmeldung **071 950 41 70 oder bibliothek@uzwil.ch**
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Bibliothek Uzwil
Bahnhofstrasse 83a
9240 Uzwil
Telefon 071 950 41 70
bibliothek@uzwil.ch



Uzwil.

nicht verpassen!

■ Bauanzeige

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeige:

Auflagefrist vom 26. Januar bis 8. Februar 2024

- Erstellung Unterflurcontaineranlage, Grundstück Nr. 4399, Dorfstrasse, Algetshausen
- Erstellung Unterflurcontaineranlage, Grundstück Nr. 1409, Gartenmoosstrasse, Algetshausen
- Antennenaustausch an bestehender Mobilfunkanlage, Grundstück Nr. 2469, Quellenstrasse 3, Uzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

■ Energie sparen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 7. Februar und 6. März 2024. Sind Sie dabei? Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

■ Planaufgabe

Der Gemeinderat hat – ergänzend zum bestehenden Fahrverbot – eine Sperrung der Verbindungsstrasse Waldhof-Algetshausen mit einem Poller und einer entsprechenden Signalisation angeordnet. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

■ Gschichtezyt

Eltern mit ihren Kindern zwischen ein und vier Jahren sind zur „Gschichtezyt“ eingeladen. Verse, Lieder und erste Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Die halbe Stunde „Gschichtezyt“ bietet Gelegenheit, gemeinsam mit dem Kind in diese Welt einzutauchen. Das Kind kann die Sprache hautnah und spielerisch erleben und geniessen. Eltern oder Grosseltern erfahren, wie die kleinen Kinder darauf reagieren und bekommen viele Anregungen für zuhause, um der Sprache, dem Buch,

dem Vorlesen, den Geschichten und Versen einen festen Platz zu geben und in die Welt der Fantasie einzutauchen. Die Leseanimatorin Marianne Wäpse gestaltet die Gschichtezyt in der Bibliothek Uzwil. Jeden Montag gibts ein neues Programm. Die Daten:

Montag, **5. Februar** 2024, 15.00 bis 15.30 Uhr oder 16.00 bis 16.30 Uhr

Montag, **4. März** 2024, 15.00 bis 15.30 Uhr oder 16.00 bis 16.30 Uhr

Montag, **13. Mai** 2024, 15.00 bis 15.30 Uhr oder 16.00 bis 16.30 Uhr

Montag, **10. Juni** 2024, 15.00 bis 15.30 Uhr oder 16.00 bis 16.30 Uhr

In der Bibliothek Uzwil, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil

Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum bittet die Bibliothek um eine Anmeldung unter 071 950 41 70 oder bibliothek@uzwil.ch

■ Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeweils am ersten Donnerstag jeden Monats, von 17 bis ca. 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates Wil in den Räumlichkeiten an der Lerchenfeldstrasse 11, in Wil, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen,

beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je ca. 15 Minuten. Wir bitten Sie um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30). Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

■ Öffnungszeiten Betreibungen

Bis auf Weiteres bleibt die Abteilung Betreibungen im Gemeindehaus jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr.

Die Detailinfos dazu finden Sie via nebenstehenden QR-Code. Dort, wo es Strassensammlungen gibt, finden sie wie folgt statt:



Mittwoch in Niederuzwil und Uzwil. Freitag in Algetshausen und Niederstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.



singen
tanzen
lauschen
entdecken
erleben
fühlen

Chunsch au zu de **Musikzwerqli**

Wo:	Schulhaus Herrenhof, 9244 Niederuzwil / Turnhalle
Wann:	ab Samstag 17. Februar 2024 von 9.15 – 10.00 Uhr
Leitung:	Nicole Stobrawe, Schnupperstunde nach Absprache möglich 078 689 77 42
Anmeldung:	Musikschule Uzwil, Xoan Castineira, Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil, xoan.castineira@schule-uzwil.ch
Anmeldeschluss:	31. Januar 2024
Preis:	10 Lektionen 140.00 Fr.
Gruppengrösse:	5 – 9 Kinder, für Kinder im Alter von 1.5 – 3.0 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 26. Januar 2024

16:00 bis 18:00 Uhr

«Zwei Welten, eine Ausstellung»
von **Herbert Heinzle & Thomas Kiene**,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Freitag, 26. Januar 2024

19:00 bis 21:00 Uhr

Thomas Kiene -
Performance Sound and Painting,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Samstag, 27. Januar 2024

11:11 bis 15:15 Uhr

KinderMaskenball 2024,
Sonnenhügelstrasse 4, 9240 Uzwil,
Henauer Guggen

14:00 bis 17:00 Uhr

«Zwei Welten, eine Ausstellung»
von **Herbert Heinzle & Thomas Kiene**,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

20:00 Uhr

GuggeFest 2024,
Sonnenhügelstrasse 4, 9240 Uzwil,
Henauer Guggen

■ Sonntag, 28. Januar 2024

14:00 bis 17:00 Uhr

«Zwei Welten, eine Ausstellung»
von **Herbert Heinzle & Thomas Kiene**,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Dienstag, 30. Januar 2024

14:00 bis 16:00 Uhr

HelloKafi -
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, 9240 Uzwil,
Ellen Glatzl

■ Mittwoch, 31. Januar 2024

09:00 bis 11:00 Uhr

«Zwei Welten, eine Ausstellung»
von **Herbert Heinzle & Thomas Kiene**,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Donnerstag, 1. Februar 2024

09:00 bis 11:00 Uhr

HelloKafi -
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, 9240 Uzwil,
Ellen Glatzl

09:30 bis 16:00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil
Bahnhofstrasse 105, 9240 Uzwil,
Mütter- und Väterberatung Untertoggen-
burg-Wil-Gossau

■ Freitag, 2. Februar 2024

16:00 bis 18:00 Uhr

«Zwei Welten, eine Ausstellung»
von **Herbert Heinzle & Thomas Kiene**,
Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Samstag, 3. Februar 2024

12:30 Uhr

Kinderfasnacht Henau,
Rütistrasse, 9247 Henau,
Kinderfasnacht Henau



SA 3. FEBRUAR

Grosser Umzug zur Turnhalle Oberberg Henau

Programm				
	Treffpunkt	Wienerli Bon für maskierte Kinder	Ab 12:30	Sportplatz Rüti
	Abmarsch und Umzug		Um 13:03	
	Ramba-Zamba mit DJ Labamba		Ab 13:30	Turnhalle Oberberg
	Maskenball			
	«Wienerli»		Ab 14:33	
	Prämierung mit Preisen			
	«Ghackets und Hörnli» organisiert von PRO Henau		Ab 17:00	Festzelt Oberberg

Versicherung ist die Sache der Teilnehmer



Kinderfasnacht Henau KIFA

www.kinderfasnacht-henau.ch

